

Die Jugend bewies soziales Engagement

„72 Stunden ohne Kompromiss“ engagierten sich Jugendliche in St. Primus. Sie besuchten Senioren und Asylwerber.

Von Erich Varh

Zum achten Mal wurde das österreichweite Jugendsozialprojekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit „youngCaritas“ und Hitradio Ö3 organisiert. Im Bezirk beteiligte sich Pfarrer Hanzel Rosenzopf zusammen mit dem Jugendverein „IniciativAngola“ aus St. Primus/

Šent Primo und Schülern des slowenischsprachigen BG/BRG und der zweisprachigen HAK an dem Projekt. Unter dem Motto „Pace e Bene“ besuchten die Jugendlichen Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen, Kulturen, Religionen, Nationalitäten, ethnischen und gesellschaftlichen Gruppen und brachten ihnen das Friedenslicht.

Unter anderem statteten die Jugendlichen dem Pflegeheim in



Die Jugendlichen engagierten sich 72 Stunden lang im Bezirk

PRIVAT

Bleiburg und dem Seniorenwohnhelm Kühnsdorf einen Besuch ab. „Wir verbrachten zusammen mit den Bewohnern einen geselligen Tag und hörten gespannt ihre Lebensgeschichten“, erzählt Rosenzopf. Am zweiten Tag fuhren die Jugendlichen nach Klagenfurt und besuchten das Familienasylheim in St. Niklas und das Kapuzinerkloster. Am letzten Tag fand ein interreligiöses Friedensgebet mit Muslimen statt. „Für mich war es ein friedliches und einzigartiges Zusammentreffen“, so Benjamin Simunović, Schüler des slowenischsprachigen BG/BRG.